

Notladekabel für die ZOE

Einleitung:

Diese Zusammenfassung dient dazu, dem interessierten Käufer bzw. ZOE Eigentümer einen Überblick auf die Möglichkeiten und Verfügbarkeiten der Notladekabel zu geben. Die Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll laufend ergänzt bzw. erweitert werden.

Grundsätzliches:

Die ZOE besitzt einen „Chamäleon“ – Lader, der das Laden an Wechselstrom (230V/1phasig) und Drehstrom(400V/3phasig) mit verschiedenen Stromstärken (A) ermöglicht.

Spannung Volt (V)	Strom Ampere (A)	Leistung kiloWatt (kW)	Kommentar
230	10 - 16	2,3 – 3,7	
230	32	7,4	in DE und Ö nur bis 20A zulässig
400	16 - 32	11 – 22	beschleunigte Ladung
400	63	43	Schnellladung

Das Laden mit 230V ist allerdings ineffizient, da durch die Eigenheit des Laders bei niedriger Spannung ein hoher Blindleistungsanteil¹ entsteht und nur ein Teil der Leistung (=Wirkleistung) im Akku ankommt. Für den Privatkunden hat das finanziell keine Auswirkung, da nur die Wirkleistung vom EVU (EnergieVersorgungsUnternehmen) verrechnet wird. Allerdings ist dadurch auch mit einer sehr langen Ladezeit (>10h) zu rechnen.

Eine weitere Eigenheit des Laders im ZOE ist der Umstand, dass bei einem Fehlerfall im Lader ein Fehlergleichstrom entstehen kann und von einer Schutzeinrichtung erkannt werden muss. Bei einer Wallbox ist diese Schutzeinrichtung ein Fehlerstromschutzhalter² (FI-Schalter) Type-B oder Typ EV, der in der Zuleitung (Hausinstallation) bzw. in der Wallbox verbaut ist.

Bei einem Notladekabel, das meist an einer Schuko-Steckdose angesteckt wird und man keine/wenig Information über die Qualität der Elektroinstallation (FI-Schalter, Schutzterde, Kabelquerschnitt,...) hat, sind zusätzliche Schutzfunktionen erforderlich. Daher haben die Notladekabel ein kleines Kästchen, die sogenannte ICCB³ im Kabel integriert.

Genau diese ICCB macht auch wesentlichen Unterschied zwischen den Herstellern aus und entscheidet darüber, ob das Notladekabel an der ZOE funktioniert.

Zusammenfassend kommt man zu dem Schluss, dass das Notladekabel nur für den Zweck einer NotLadung - wie es der Name schon sagt - sinnvoll ist.

Da die Preise der Notladekabel teilweise sehr hoch sind, ist es unter Umständen sinnvoller in eine MobileBox (=mobile Wallbox) zu investieren, da ein CEE Drehstromanschluss 16A(32A) meist auch relativ gut verfügbar ist.

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Blindleistung>

² <http://de.wikipedia.org/wiki/Fehlerstromschutzschalter>

³ <http://de.wikipedia.org/wiki/ICCB>

Die Angaben sind vorbehaltlich Irrtum und Änderungen.

Renault – original Notladekabel (funktioniert)



Erst sehr spät wurde von Renault die Erfordernis eines Notladekabels erkannt und daher ist dieses Kabel erst seit Q1/2014 verfügbar.

In der Grundauführung lädt das Kabel an einer herkömmlichen Schuko-Steckdose mit 10A (2,3kW).

Mit einer eigens zu installierenden Schuko-Steckdose mit Codierung schaltet die ICCB auf 14A (3,2kW) um. Diese Variante ist offensichtlich für die Kunden gedacht, die keine Möglichkeit haben, einen Drehstromanschluss beim ZOE-Abstellplatz zu bekommen.

Preis (Grundauführung): €600.- (AT)

Bezugsmöglichkeit: Renault Händler

Presseinformation von Renault:

<http://www.renault-grabner.at/files/editor/file/Info%20Schukoladekabel.pdf>

Ratio Electric / Bettermann (funktioniert)



31320



31323

Durch die einstellbare Stromaufnahme von 6A, 10A, 16A (nur bei 31323) kann die Ladeleistung an die jeweilige Gegebenheit/Steckdose angepasst werden. Daraus ergeben sich Ladeleistungen von 1,4kW / 2,3kW / 3,7kW (nur bei 31323)

Positiver Einsatz durch Forumsmitglied:

Rudolf, AbRiNgOi, fbitc, eW4tler

Preis: EUR 485 inkl. MwSt. und Lieferung nach Österreich (31323)

Bezugsmöglichkeit: www.rtp-service.de

RTP SERVICE
Henning Bettermann
Stadtstrasse 9
D-44137 Dortmund
Telefon 0162-6555800
Telefax 0231-9953807
info@rtp-service.de

BMW – Notladekabel für i3 (funktioniert)



Durch die Markteinführung des BMW - i3 Ende 2013 gibt es nun auch ein Notladekabel von BMW. Durch die Stromaufnahme von nur 10A kann das Kabel an jeder herkömmlichen Schuko-Steckdose angesteckt werden und bietet eine Ladeleistung von 2,3kW.

Durch einen ausführlichen Test von „Kai“ konnte die Funktionsfähigkeit an der ZOE positiv getestet werden. siehe dazu ab Seite 19:

<http://www.goingelectric.de/forum/renault-zoe-laden/neues-vom-notladekabel-u-a-t3400-50.html>

Positiver Einsatz durch Forumsmitglied:

Kai, Blue Flash, EVplus,...

Preis: €370.- (DE)

Bezugsmöglichkeit: BMW Händler

MENNEKES / SIEMENS / VOLVO (funktioniert eingeschränkt)

Dieses Ladekabel wurde von SIEMENS in Kooperation mit Mennekes entwickelt und wird nun von den verschiedenen Firmen gelabelt. Dabei gibt es Versionen mit Schuko (bis 13A) und mit CEE-blau (bis 16A). Eigenartig dabei ist dabei, dass es unter den verschiedenen Bezeichnungen mit völlig unterschiedlichen Preisen angeboten wird.

Achtung: Dieses Produkt funktioniert nur eingeschränkt für die ZOE, da speziell bei höheren Stromstärken 13A/16A Überwachungsfunktionen zu früh auslösen. (Für den versierten Bastler gibt es inoffizielle Umbauanleitungen um das Kabel ZOE-tauglich zu machen bzw. bei der Schuko-Variante die 16A frei zu schalten.)

Auszug aus der „Kundeninformation zum Ladekabel Mode 2 in Verbindung mit Renault Zoe“ von Mennekes:

...„Aus technischen Gründen ist es bis jetzt leider nicht möglich, den Renault Zoe an einer Steckdose SCHUKO® mit Hilfe eines sogenannten Mode 2 Ladekabels zu laden. Anwender laufen Gefahr, etwaige Gewährleistungsansprüche zu verwirken, wenn ein Ladekabel Mode 2 ohne Z.E. Ready Freigabe verwendet wird.“...

MENNEKES Ladekabel (funktioniert eingeschränkt)



Diese Ladekabel gibt es mit den Ausführungen Schuko-Stecker (35075) oder CEE-Stecker. Im Laufe der Zeit wurde auch die Farbe des Kabels geändert und dadurch gibt es ab 2014 neue Artikelnummern (31105 oder 31106) für die Ladekabel. Je nach Stecker ist der Ladestrom bis zu 16A (3,7kW) einstellbar.

Preis: z.B. Mennekes 35106 Typ 2 und CEE 690,00 Euro (Stand 09/2014)

SIEMENS CC100A Ladekabel (funktioniert eingeschränkt)



baugleich zu o.a. Mennekes jedoch günstiger und nur als Schuko-Version verfügbar.

Teilweise trotzdem positive Lademeldungen: z.B. Wuschel800,...???

Preis: 378€ zzgl. MwSt oder €359,- von Fa. Petring

VOLVO Ladekabel IC-CPD1 (funktioniert eingeschränkt)

baugleich zu o.a. Mennekes jedoch günstiger

Preis: €391,31 (lt. Wiki)

Teilweise trotzdem positive Lademeldungen: z.B. Tower3000, Plexar,...???

Plexar lädt mit 10-16A ohne Modifikation mit einer neueren Version des Kabel ohne Ein/Ausschalter an der Seite.

Weitere positive Rückmeldung vom Laden mit allen Stromstärke (auch mit 16A) mit dem Ladekabel (31407096) von Watture.

JUICE BOOSTER 1 (?)

(nur mit Zwischenstecker auf 230V!!!)



Anschluss erfolgt mit einem CEE32 Stecker. Kann mit Zwischenstecker auf den jeweiligen Anschluss Schuko, CEE-230V/16A, CEE-400V/16A angepasst werden. Die Ladeleistung ist je nach Stecker durch die Stromstärke einstellbar. (max. 22kW)

Positiver Einsatz durch Forumsmitglied:

???

Sehr kontroverse Diskussion über die Sicherheit von diesem Produkt, da in der Installation ein FI TypB vorausgesetzt wird, der in der Praxis jedoch selten in einer Hausinstallation eingebaut ist.

Preis: ca. €900.-

Bezugsmöglichkeit: www.e-driver.net

ELPA EVR1 - TYP 2 - MAX 3,7 KW

Anschluss



Einstellbare Stromaufnahme von 6A, 8A, 10A, 13A, 16A

Preis: € 569,00

<http://www.e-station-store.com/de/tragbare-ladestationen/11-evr1-typ-2-max-37-kw.html>

ELPA EVR1 - TYP 2 - MAX 7,4 KW



Einstellbare Stromaufnahme von 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24, 28, 32A

Preis: € 599,00

<http://www.e-station-store.com/de/tragbare-ladestationen/12-evr1-typ-2-max-74-kw.html>

ELPA EVR3 - TYP 2 - MAX 22 KW



Einstellbare Stromaufnahme von 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24, 28, 32A

Preis: € 745,00

<http://www.e-station-store.com/de/tragbare-ladestationen/36-evr3-typ-2-max-22-kw.html>